

Wetterstation für WAREMA climatronic®

Bedienungs- und Installationsanleitung



Der SonnenLichtManager

Gültig ab
1. Mai 2022
Für künftige Verwendung
aufbewahren.

Allgemeines

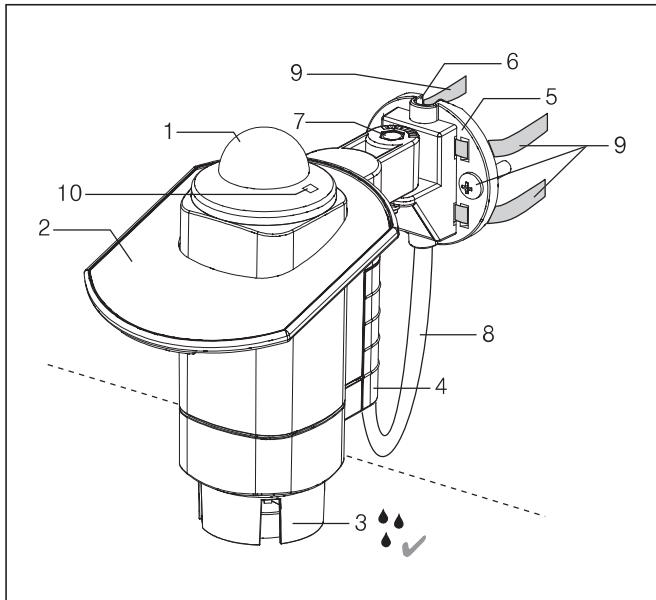


Abb. 1 Wetterstation

- 1 Messwertgeber "Photo" und "Dämmerung"
- 2 Sensorfläche des Messwertgebers "Niederschlag"
- 3 Öffnung Messwertgeber "Windgeschwindigkeit" und "Windrichtung"
- 4 Klemmenabdeckung und Leitungseinführung
- 5 Grundplatte
- 6 Kabelführung
- 7 Gelenk
- 8 Verlegung der Anschlussleitung,
z. B. 4x AWG26C UL sw
- 9 Kabelbinder für Mastmontage, Schrauben und Muttern
für Standrohrmontage (liegen bei)
- 10 Status-LED

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Wetterstation für WAREMA climatronic® ist ein elektronisches Gerät zur Erfassung von Messwerten in Verbindung mit einer WAREMA climatronic®. Bei Einsatz außerhalb des in dieser Anleitung aufgeführten Verwendungszwecks ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen.

Sicherheitshinweise



WARNUNG

Die elektrische Installation (Montage) / Demontage muss nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Diese hat die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten Elektrogeräte zu beachten.



WARNUNG

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht möglich ist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen bzw. muss es außer Betrieb gesetzt werden. Diese Annahme ist berechtigt,

- wenn das Gehäuse oder die Zuleitungen Beschädigungen aufweisen,
- das Gerät nicht mehr arbeitet.



WARNUNG

Der Messwertgeber darf ausschließlich mit Schutzkleinspannung betrieben werden.



WARNUNG

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Kinder dürfen nicht mit den Bedienelementen der Steuerung oder Fernsteuerung spielen! Bewahren Sie Fernsteuerungen außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Stellen Sie sicher, dass sich im Fahrbereich der angetriebenen Teile (Jalousie, Fenster, etc.) keine Personen oder Gegenstände befinden.
- Trennen Sie das Produkt von der Versorgungsspannung, wenn Reinigungs- oder andere Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen.

Funktion

Die Wetterstation erfasst Niederschlagsereignisse wie Regen oder Schnee, Windgeschwindigkeit und -richtung, die Umgebungshelligkeit, Dämmerung und empfängt das Funk-Zeittelegramm. Die Wetterstation muss nur als Netzwerkeinnehmer angeschlossen werden, die Spannungsversorgung mit 24 V DC erfolgt über die vieradrige Busleitung.

Funkuhrempfang

Mit dem eingebauten Funkuhrempfänger empfängt die Wetterstation das per Funk übertragene DCF-77 Zeittelegramm und stellt es der internen Echtzeituhr im Bediengerät zur Verfügung.

Lichtkuppel für Helligkeitsauswertung

Vier rechtwinklig angeordnete Photosensoren erfassen die Umgebungshelligkeit, wobei der Sensor 1 zusätzlich in einem zweiten Messbereich Dämmerungswerte erfasst.

Sensorfläche für Niederschlagserkennung

Bei Niederschlag in Form von Sprühregen, Regen oder Schnee wird vom Messwertgeber ein Schaltsignal ausgelöst. Die Sensorfläche ist beheizbar. Wenn die Außentemperatur unter +15 °C fällt oder Niederschlag registriert wird, dann springt die Heizung an und verhindert somit eine Auslösung allein durch hohe Luftfeuchtigkeit sowie die Vereisung bei Minustemperaturen. Nach einer Niederschlagsdetektierung trocknet die Sensorfläche durch die Beheizung schnell wieder ab. Die Neigung der Sensorfläche erzeugt den nötigen Winkel für den Wasserabfluss von der Sensorfläche.

Öffnungen für die Winderfassung

Vier rechtwinklig angeordnete Öffnungen mit Sensoren erfassen die Windgeschwindigkeit. Durch Differenzberechnungen der Sensorwerte wird die Windrichtung ermittelt.

Montage

Montieren Sie die Wetterstation mithilfe des beiliegenden Montagematerials.

- Die Wetterstation muss aufrecht, mit einer maximalen Schräglage von $\pm 2^\circ$ montiert werden. Die Photodioden müssen rechtwinklig, nach den zu verschattenden Gebäudewänden ausgerichtet werden. Photodiode 1 möglichst nach Norden ausrichten.
- Montieren Sie die Wetterstation gut zugänglich, an der höchsten Stelle des Dachaufbaus bzw. des Wintergartens. Das Gerät darf nicht im Windschatten montiert werden, um die Windauswertung nicht zu beeinträchtigen.
- Für eine optimale Funktion muss Niederschlag aus allen Richtungen ungehindert auf der Sensorfläche auftreffen können.
- Die Anschlussleitung muss so verlegt werden, dass kein Wasser ins Gerät eintragen kann (siehe Abb. 1). Verwenden Sie hierfür eine witterungsbeständige (für den Außeneinsatz geeignete) Leitung wie z. B. 4x AWG26C UL sw.
- Die Photodiode 1 steuert die Dämmerungsautomatik (siehe Abb. 2). Aus diesem Grund ist die Wetterstation so zu montieren, dass diese Photodiode nachts nicht durch Straßen- oder Gartenbeleuchtung oder sonstiges Fremdlicht (z. B. Taschenlampen) beeinflusst werden kann.
- Bäume, Sträucher oder Gebäudeteile können den Messwertgeber im Laufe des Tages verschatten. Der Messwertgeber kann dann keine exakten Messwerte liefern, das Messergebnis wird verfälscht. Wählen Sie deshalb den Montageort sorgfältig aus.
- Gebäude mit metallischen Bauhüllen, Störquellen im Haushalt (nicht entstörte Haushaltsgeräte, Fernseher, Computer), Netzzuleitungen und metallische Gegenstände wie z. B. Blechverkleidungen müssen mindestens 0,5 m vom Messwertgeber entfernt sein. Überprüfen Sie den Funkuhrempfänger vor der endgültigen Montage!

Zuordnung der Photodioden

Den vier Photodioden sind werkseitig die Ziffern von 1 bis 4 zugeordnet, siehe Abb. 2.

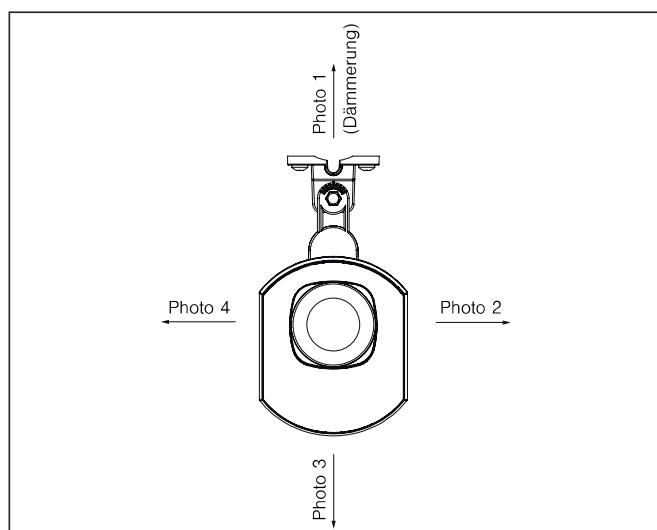


Abb. 2 Ausrichtung der Photodioden

Montagevarianten

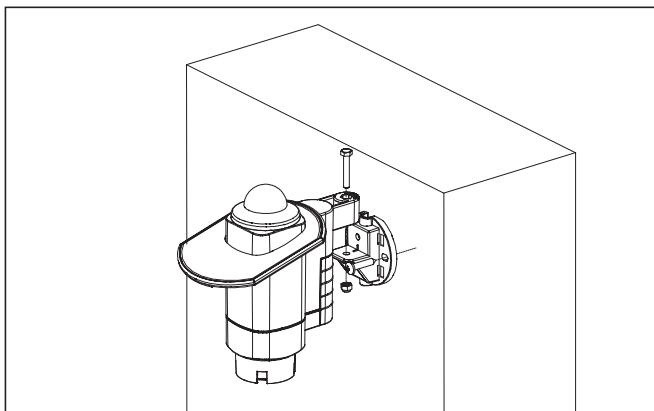


Abb. 3 Wandmontage

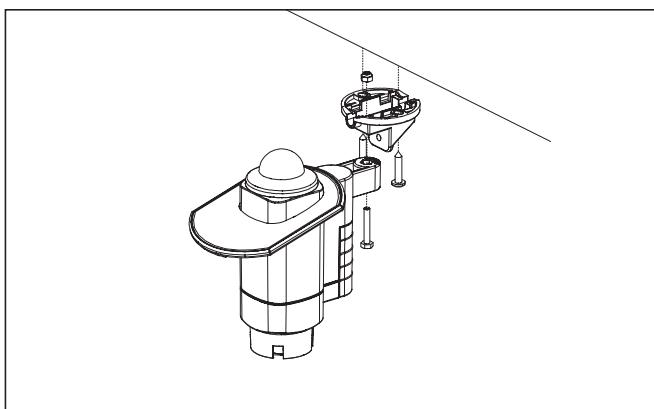


Abb. 4 Deckenmontage

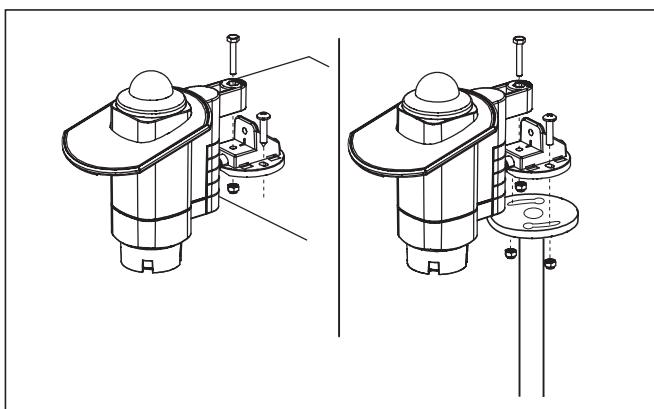


Abb. 5 Dachmontage / Standrohrmontage

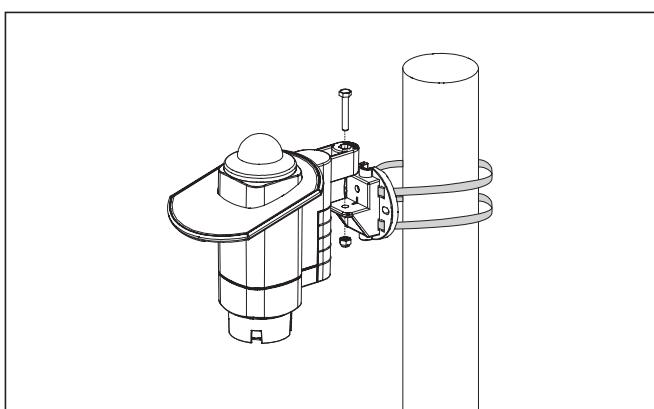


Abb. 6 Mastmontage: Beachten Sie die Führung der Kabelbinder durch die Schlitze und, dass die Nasen der Arretierungsverschlüsse nach außen weisen müssen!

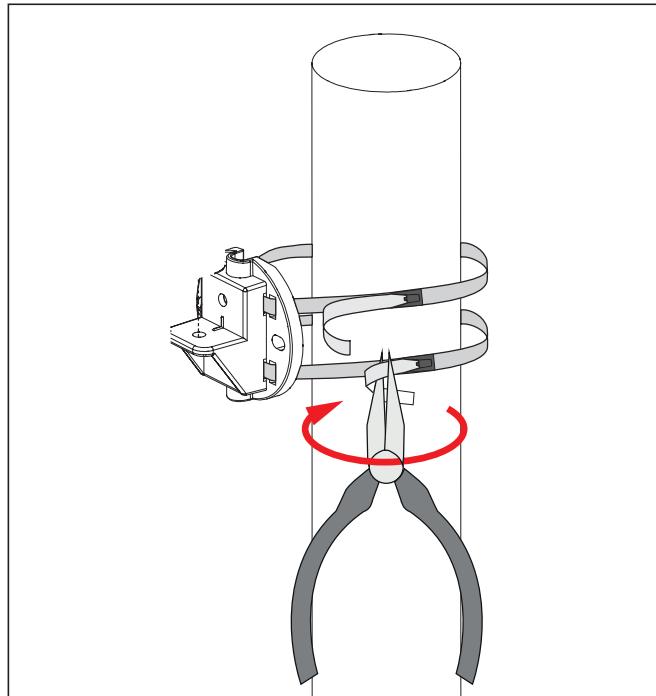


Abb. 7 Arretierung beider Kabelbinder: Drehen Sie mit einer Spitzzange beide Kabelbinderenden nacheinander nach Innen!

Elektrischer Anschluss

Eine bauseitige Schutzeinrichtung (Sicherung) und Trennvorrichtung zum Freischalten der Anlage muss vorhanden sein.

Das Gerät erfüllt die EMV-Richtlinien für den Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.

Bitte beachten Sie bei der Elektroinstallation folgendes:

- die max. Bus-Leitungslänge zwischen dem ersten und letzten Busteilnehmer darf 1200 m nicht übersteigen.
- Für längere Leitungsstrecken werden Repeater/HUBs benötigt.
- Eine Linienstruktur ist einzuhalten. Stichleitungen sind nur mit Repeater bzw. HUBs möglich!
- Bitte entnehmen Sie die ID-Aufkleber  von den Geräten und übergeben Sie diese an Ihren Systemintegrator (siehe auch Seite 4). Eine einwandfreie Zuordnung der Geräte und ID-Aufkleber muss hierbei gewährleistet sein.
- Die jeweiligen Buslinien sind am Anfang und am Ende der Linie mit Abschlusswiderständen zu versehen.

Inbetriebnahme

Um die Wetterstation in Betrieb zu nehmen, muss sie im WAREMA climatronic Bediengerät angelegt und identifiziert werden. Dies geschieht entweder im Assistenten oder manuell (vgl. Installationsanleitung, Art.-Nr. 2007633). Zur Identifizierung (Ermittlung der Seriennummer) den mitgelieferten Magneten auf das Typenschild an der rechten Gehäuseaußenseite anlegen, bis die Status-LED zur Bestätigung aufleuchtet (siehe Abb. 8). Alternativ können Sie die Seriennummer manuell am Bediengerät eingeben.

FÜR INBETRIEBNAHME GUT AUFBEWAHREN!

Hier ID Aufkleber der Wetterstation einkleben



00001372

Wetterstation

Hier Montageort notieren

Reinigung

Die Wetterstation muss vierteljährlich gereinigt werden.

- Reinigen Sie das Gerät mit einem angefeuchten, weichen Tuch. Dampf- oder Hochdruckreiniger, Scheuerschwämme, Scheuermittel, Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin dürfen nicht eingesetzt werden!
- Die Öffnungen für die Winderfassung dürfen nur ausgeblassen werden. Auf keinen Fall spitze Gegenstände einführen!

Wartung

Innerhalb des Geräts befinden sich keine zu wartenden Teile.

Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen. Beachten Sie die Angaben in der Bedienungsanleitung Ihres Sonnenschutzes. Die automatische oder manuelle Bedienung des Sonnenschutzes bei Vereisung sowie die Nutzung des Sonnenschutzes bei Unwettern kann Schäden verursachen und muss vom Betreiber durch geeignete Vorkehrungen verhindert werden.

Pflichten zur Entsorgung von Elektrogeräten



Durch die Kennzeichnung mit diesem Symbol wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auf folgende Pflichten hingewiesen:

- Dieses Elektrogerät ist durch den Besitzer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zur weiteren Verwertung zu entsorgen.
- Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, sind getrennt zu entsorgen.
- Vertreiber der Elektrogeräte oder Entsorgungsbetriebe sind zur unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet.
- Im Elektrogerät enthaltende personenbezogene Daten sind vor der Entsorgung eigenverantwortlich zu löschen.

Technische Daten

Wetterstation	min.	typ.	max.	Einheit				
Versorgung								
Betriebsspannung (SELV)	20	24	28	V DC				
Stromaufnahme	92	160	250	mA				
Temperatursensor								
Messbereich	-30		+60	°C				
Auflösung		0,5		°C				
Genauigkeit		±0,5		°C				
4 richtungsabhängige Photosensoren								
Messbereich	0		100	klx				
Auflösung tagsüber		1		klx				
Genauigkeit tagsüber		1		klx				
Auflösung bei Dämmerung		2		lx				
Genauigkeit bei Dämmerung		10		lx				
Windgeschwindigkeit								
Messbereich	0		25	m/s				
Auflösung		1		m/s				
Genauigkeit		±1		m/s				
Windrichtung								
Messbereich	0		360	°				
Genauigkeit		45		°				
Funkuhrempfang								
Frequenz		77,5		kHz				
Niederschlagssensor								
Oberflächentemperatur der Sensorfläche bei Beheizung			40	°C				
Gehäuse								
Abmessungen (BxHxT)	84×140×160 mm							
Montage	Wand/Decke/Mast							
Schutzart	IP43							
Schutzklasse	III							
Sonstiges								
Konformität	CE einsehbar unter www.warema.de/ce							
Das Gerät erfüllt die EMV-Richtlinien für den Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.								
Umgebungsbedingungen								
Betriebs- und Lagertemperatur	-30	20	+60	°C				
Luftfeuchte (nicht kondensierend)	10	40	100	%F _{rel}				
Verschmutzungsgrad				2				
Artikelnummer								
Wetterstation	1002662							
WAREMA Renkhoff SE Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 97828 Marktheidenfeld Deutschland								

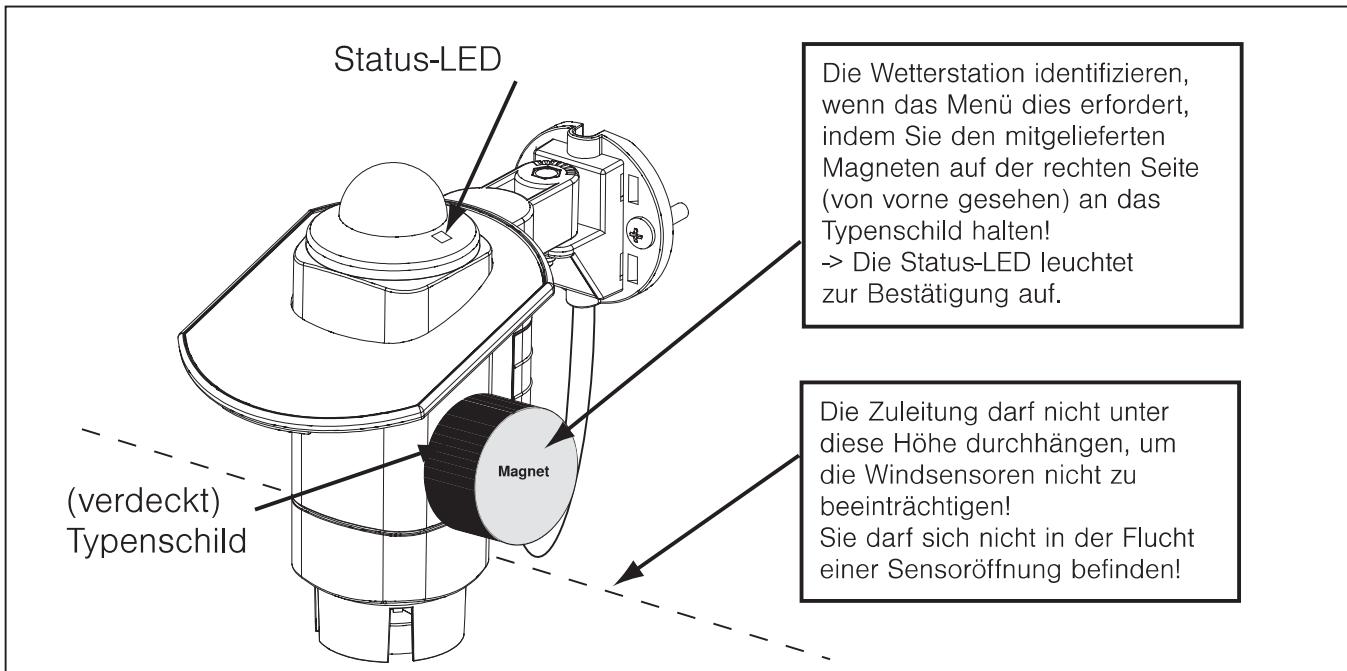


Abb. 8 Identifizierung der Wetterstation (durch seitliches Heranführen eines Magneten)

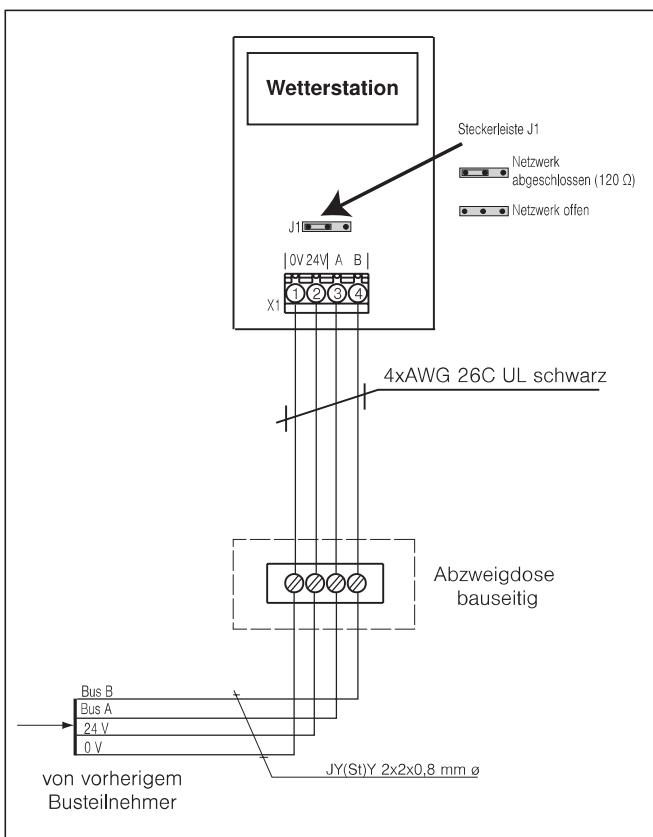


Abb. 9 Anschlussbeispiel der Wetterstation

